

Bau des Ravenna-Viadukts

Die Ravenna-Brücke ist das wichtigste Bauwerk der Höllentalbahn zwischen Freiburg und Titisee. Der Kameramann von Louis Trenker, Sepp Algeier, dokumentierte 1926 die gesamte Bauausführung.



Die alte Ravenna-Brücke

Die alte Brücke aus schweißeisernen, frei aufliegenden Parallelträgern war bis 1926 ein Bremsklotz, da nur 15 km/h gefahren werden konnte, und ein Verkehr mit schweren Dampflokomotiven auf diesem Talübergang nicht möglich war. Eine neue Brücke musste her.

Der Kameramann von Louis Trenker, Sepp Algeier, dokumentierte die gesamte Bauausführung von den Vorbereitungen, dem Aushub der Fundamente, der Fertigung der Steine, Betonarbeiten, Konstruktion

der Rundbögen bis hin zur Lastprobe, dem ersten Zug und der Sprengung des alten Viadukts. Den Film aus dem Jahr 1926 hat uns Wilhelm Tröndle freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Sein Vater war Bauleiter und für den gesamten Bau verantwortlich.



Ravenna-Viadukt

Ein Film von Wilhelm Tröndle und Hagen v. Ortloff.